

Profibässe aus Tschechien

Spector ReBop 5MM und 5DLX



Nachdem ich in der letzten Ausgabe bq 5/2013 ein USA-Modell von Spector getestet habe, liegen nun zwei ReBop-Bässe aus der europäischen Produktion zur ausführlichen Betrachtung vor. Spector arbeitet mit drei Produktlinien, um hochwertige Bässe für jeden Geldbeutel anbieten zu können. So liegt die Europe Series im mittleren Preissegment und wird in Tschechien gefertigt. Der Name Spector verpflichtet. Stuart Spector stehe für höchste Bassbaukunst und hervorragenden Service, so der Slogan der Firma. Er lege Wert darauf, dass die Instrumente, die seinen Namen tragen, halten, was sein Ruf verspricht. Ein hoher Anspruch.

Von Lutz Mays

Seit den 1980ern ist das gerundete und gebogene Korpusdesign ein Markenzeichen von Spector, das schon mehrfach kopiert wurde. Der Bass schmiegt sich geradezu an den Bauch an, und durch die gewölbte Vorderseite ist die Ablage des Arms und der Zugriff auf Saiten und Regler sehr ergonomisch. Dieses von Ned Steinberger für Stuart Spector entwickelte Design wird für die Korpusse der ReBop Europe Series verwendet, wenn auch für die Schraubhals-Bässe mit leicht abgeschwächtem Rundungsradius. Deshalb wird bei den vorliegenden Bässen das Korpusdesign „Spector NS-Bass Bolt-On Body Design“ genannt. Um die vermeintlichen Nachteile der Schraubhalskonstruktion ein bisschen kompensieren zu können, führte Herr Spector 1982 das „Deep Pocket Neck Insert Design“ ein, was dem Bass besseres Sustain und mehr Stabilität verleihen soll. Der Hals ragt bei dieser Konstruktion tiefer als üblich in den Korpus hinein und hat dadurch eine größere Auflagefläche, eine stärkere Verbindung und Stabilität. Wie bei den Konstruktionen mit durchgehenden Hälsen geht dadurch natürlich etwas die „Resonanz“ verloren, also das Schwingen der beiden Komponenten. Das Schwingen, was ja

z. B. bei Fender-Bässen bis zu einem gewissen Punkt durchaus erwünscht ist, verleiht dem Ton Luftigkeit, macht aber die Ansprache etwas indirekter. Und Spector möchte genau das nicht, das Spector-Design liefert einen spritzigen, dichten, fetten Ton mit schneller Ansprache. Beide Konstruktionen haben ihre Berechtigung und letztendlich entscheidet wie immer der eigene Geschmack.

ReBop-5MM

Der Korpus ist zweiteilig und besteht aus einer geflammten Ahorndecke, die Rückseite aus europäischer Erle. Der Lack ist ein transparenter, matter Blue Stain Polyurethan Lack, der die Maserung optisch unterstützt, aber das Instrument nicht protzig wirken lässt. Der Hals ist aus dreiteiligem Ahorn grafitverstärkt, mit einem Ahorngriffbrett und mit schwarzen Kunststoff Crown Inlays auf den Bündlen versehen. Die geschlossenen Mechaniken sind 3/2 auf der Kopfplatte verteilt und laufen reibungslos. Die 24 Bündle und die 35“ Mensur lassen den Hals lang erscheinen. Beim Spielen merkt man davon allerdings nichts. Die schwarze Spector Europe Series Locking Bridge





DETAILS:

Hersteller: Spector
Modell: ReBop-5MM / ReBop-5DLX
Herkunftsland: Tschechien
Basstyp: Solidbody, 5-Saiter
Korpus: geflammte Ahorndecke auf europäischer Erle / Zebraholzdecke auf europäischer Erle
Finish: Transparent Blue Satin / Transparent
Hals: 3-teiliger grafitverstärkter Ahornhals
Halsbefestigung: fünffach verschraubt (Deep Pocket Neck Insert Design)
Griffbrett: Ahorn / Rosewood
 Griffbrettradius: 16"
Griffbretteinlagen: Crown Inlays / Pearl Inlays
Bünde: 24
Mensur: 35"
Regler: Volume (Push/Pull Single/Dual Coil), Bass, Treble / Volume, Volume, Bass, Treble
Elektronik: Spector TonePump Tone Circuit, 9 Volt, (immer aktiv, Boost only)
Pickup: EMG MM-HZ, Passiv - Single / Dual Coil Tapping, 2x EMG HZ, Passive
Brücke: Spector Europe Series Locking Bridge
Saitenabstand: 19 mm
Mechaniken: geschlossen
Gurthalter: Standard Gurtpins
Gewicht: 4,0 kg / 4,2 kg
Preis: 1.419 Euro / 1.289 Euro
Zubehör: Werkzeug, optional Gigbag oder Koffer
Getestet mit: Glockenklang Bassart & Blue Soul, Glockenklang Space Deluxe & Acoustic 8-1
Vertrieb: Knauer

.....
www.spectorbass.com
www.gknauer.de

ist leicht im Korpus versenkt und trägt durch ihre Größe und ihre massive Bauweise zum spectoreigenen, durchsetzungsfähigen Signature-Ton bei. Einen mindestens genauso großen Anteil an dem Sound haben die Elektronik und der Pickup. Mich freut es sehr, dass auch in der Mittelklasse-Produktlinie Spector mit hochwertigen Komponenten arbeitet. Der Spector TonePump Tone Circuit, also die Elektronik, arbeitet absolut nebengeräuschfrei! Die Schaltung basiert auf dem einfachen Bass- und Höhen-Boost-Only-Prinzip, d. h., es können nur Bässe oder Höhen hinzugeregelt, jedoch nicht weggenommen werden. Die Frequenzen sind sehr geschmackvoll gewählt, Bass: +14dB@55Hz, Treble: +14dB@6,5kHz, nur beim Zuregeln der Bässe muss man ein bisschen vorsichtig sein ob des erhöhten Pegels. Hierfür hat der TonePump einen Trim Poti zur Pegelanpassung.

Als Soundzulieferer wird ein passiver EMG MM-HZ Pickup verwendet, den man mittels Push/Pull am Volume-Regler zwischen Single und Dual Coil schalten kann, d. h., man hat den etwas feineren Sound mit nur

einer Spule oder den klassischen fetteren Humbucker Sound mit zwei gleichzeitig geschalteten Spulen zur Verfügung.

ReBop-5DLX

Auch der Korpus des 5DLX ist zweiteilig, besteht aus einer Zebraholzdecke auf europäischer Erle. Der Lack ist ein dünner transparenter Polyurethan Lack, man hat fast das Gefühl, als wäre der Bass unlackiert. Design und Haptik des Korpus sind mit dem 5MM gleich. Der Hals ist mit einem Rosewood-Griffbrett und mit Crown Inlays aus Perlmutter bestückt und kommt mir ein bisschen schlanker vor als der des 5MM. Als Elektronik kommt der gleiche Spector TonePump Tone Circuit zum Einsatz, aber durch das Vorhandensein zweier passiver EMG HZ Tonabnehmer hat man hier zwei Volume-Regler eingebaut, für jeden Tonabnehmer einen.

Die Spielbarkeit ist bei beiden Bässen atemberaubend. Dank der hervorragenden Verarbeitung spielt es sich leicht und flüssig über das ganze Griffbrett.



Tschechien kann Bässe bauen – und wie! Der Hals des ReBop-5MM ist ein wenig dicker, ein wenig mehr wie ein Preci-Hals, was ich sehr mag. Schnell und direkt ist die Ansprache. Die oben schon erwähnte ergonomische Korpusform unterstützt die Freude am Spielen ebenfalls, man eckt nirgends an, die Regler sind mühelos zu erreichen und durch die Korpuswölbung sind die Saiten exponiert und deshalb gut zu bespielen.

Den Klang würde ich bei beiden als fett, durchsetzungsfähig, definiert bezeichnen. Der 5DLX ist durch seine zwei Pickups natürlich klanglich etwas flexibler, hier kann man alles abrufen, von Country, Jazz, über Funk und Metal, man hört jedoch immer den Spector-eigenen Sound, den eigenen Charakter, dieses Pianoartige, Fette, Fullrange'ige, Sustainige heraus. Man kann auch Klischees bedienen, Stichwort 16tel Finger Grooves nur mit dem Steg-Pickup oder Motown-Sound nur mit dem Hals-Pickup etc. In Verbindung mit der sehr guten Elektronik bleiben garantiert keine Klangwünsche offen.

Der Sound des 5MM ist eigener, geht mehr in Richtung eines MusicMan, ist feiner, wenn man den Single-

Coil-Modus aktiviert, aber mit diesem ureigenen Spector-Sound, der aus der Kombination aus EMG-PU, fetter Brücke und 35" Mensur und den 24 Bünden entsteht. Ich würde den Bass für Musikrichtungen wie Funk und alle härteren Gangarten empfehlen.

Konklusion

Hier ist der Beweis, dass man in Tschechien Bässe besser Qualität bauen kann. Es gibt kaum Qualitätsunterschiede zu den USA-Modellen. Der bessere Preis liegt sicher nicht an der Verarbeitung, sondern nur an der Wahl der Teile. So ist z. B. der Preamp hervorragend und völlig rauschfrei. Und: Dass die Häuse verschraubt sind, könnte für manche einen klanglichen Vorteil bedeuten, denen z. B. das Pianoartige im Bass-Sound der US-Modelllinie zu stark ist. Und: Dass keine Straplocks verwendet werden ... na ja, ist verschmerzbar. Spector baut eben nicht wie andere Hersteller das gleiche Modell in verschiedenen Ländern, sondern andere Instrumente mit einfacheren, aber qualitativ hochwertigen Bauteilen. Das sind einfach andere, doch sehr gute Instrumente. Die ReBop 5 Bässe sind Instrumente bester Güte und allen zum Test zu empfehlen, die keinen Fender-Sound, sondern einen modernen durchsetzungsfähigen Sound suchen. ■



Anzeige

UNIQUE HANDMADE BASSES www.luthman.fr

